

1. Korrektur	
2. Korrektur	

FERNUNIVERSITÄT IN HAGEN

--	--	--	--	--	--	--	--

FAKULTÄT für WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFT

Matrikelnummer

Name: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

KLAUSUR IM HAUPTSTUDIUM: Personalführung und Organisation  
 MODUL 32671: Zukunftsweisende Führung  
 TERMIN: 20.03.2019  
 PRÜFER: Univ.-Prof. Dr. Jürgen Weibler

<b>Aufgabe</b>	1	2	3	Gesamt
Maximale Punktzahl	34	36	30	100
Erreichte Punktzahl				

Gesamtpunktzahl:

Note:

Datum:

Unterschrift  
des Prüfers:

# **FernUniversität in Hagen**

## **Fakultät für Wirtschaftswissenschaft**

**Diplom-/Masterklausur am 20. März 2019 (11.30-13.30 Uhr)  
im Fach Personalführung und Organisation (16 SWS)  
Modul 32671 Zukunftsweisende Führung**

**Prüfer: Univ.-Prof. Dr. Jürgen Weibler**

### **Bearbeitungshinweise:**

1. Die Klausur besteht aus drei Aufgaben.
2. Bei der Multiple-Choice-Aufgabe (Aufgabe 3) werden nicht zutreffende Antworten mit null Punkten bewertet.
3. Insgesamt sind maximal 100 Punkte erreichbar.
4. Die Klausur besteht mit dem Deckblatt aus 15 Seiten (10 Seiten Lösungsbogen). Prüfen Sie bitte die Vollständigkeit!
5. Die Klausur muss komplett abgegeben werden.
6. Für Notizen können Sie die Rückseiten der Lösungsbögen verwenden.
7. Es sind keine Hilfsmittel zugelassen.
8. Vergessen Sie bitte nicht, die Klausur mit Ihrem Namen und Ihrer Matrikelnummer zu versehen.

**Wir wünschen Ihnen viel Erfolg!**

**Klausur im Hauptstudium:**  
**Termin:**  
**Prüfer:**

**Zukunftsweisende Führung (Modul 32671)**  
**20.03.2019**  
**Univ.-Prof. Dr. Jürgen Weibler**

**Aufgabe 1 (34 Punkte):**

Storytelling ist ein viel beachteter Ansatz der Organisations- und Managementlehre. Es soll unter anderem dazu beitragen, Bedeutungszusammenhänge zu erkennen und Sinn zu vermitteln.

- Erklären Sie bitte, was unter Bezug auf Boje (1991, 1995) unter einer Story sowie unter Storytelling verstanden wird und zeigen Sie auf, wie nach Taylor/Fisher/Dufresne (2002) die (klassische) Storytelling-Perspektive um ästhetische Dimensionen angereichert werden kann.
- Zeigen Sie bitte unter Bezug auf einschlägige Forschungsbefunde auf, welche Bedeutung negative Trigger Events beim Storytelling im Management- und Führungskontext haben.

**Aufgabe 2 (36 Punkte):**

Die AUGMA-AG, ein weltweit tätiges Unternehmen für Medizintechnik, hat jüngst beschlossen ihre Digital Business-Aktivitäten deutlich auszuweiten. Dazu wurden mehrere, in Europa, den USA und China beheimatete Entwicklungsteams, verantwortlich für den Aufbau von digitalem Kundensupport und innovativen cloudbasierten Mehrwertdiensten, ins Leben gerufen, die von aus dem deutschen Stammsitz entsandten Führungskräften geleitet werden. Nach einem sehr dynamischen und vielversprechenden Beginn breitet sich in vielen Teams eine negative Stimmung aus und es zeigen sich bei vielen vorher sehr engagierten Beschäftigten doch recht deutliche Zeichen einer Demotivation. Die eigens befragten Mitarbeiter aus den Teams machen primär das Verhalten ihrer Vorgesetzten dafür verantwortlich. Besonders problematisch sei, dass sich niemand mehr für die Abstellung von Fehlern verantwortlich fühle und diese auch nicht offen angesprochen werden könnten, weil dies zu viel Ärger nach sich zöge. So wäre von Teamleitern oft harsche Kritik geäußert worden und es in Einzelfällen sogar zu Einschüchterungen gekommen. Es wird teilweise aber auch ein Mangel an Feedback beklagt sowie überhaupt erfolgte Rückmeldungen von so manchen Mitarbeitern als zu vage oder zu ausweichend empfunden. Man ist sich aber darin einig, dass der Umgang mit Fehlern verbesserungsbedürftig ist, denn Fehler seien eine große Lernchance und könnten einen überfälligen unternehmensweiten Verbesserungs- und Wandelprozess anstoßen. Hierfür sei, so meinen manche, das größte Haupthindernis aber die zu wenig einheitliche Unternehmenskultur wie das offenbar zu stark variierende Führungsverhalten. Gelänge es beides zu normieren, könne auch besser zusammengearbeitet, kommuniziert und gelernt werden. Andere wiederum stehen den Erfolgsaussichten eines

solchen, aus ihrer Sicht viel zu langwierigen und zeitaufwändigen Unterfangens skeptisch gegeben und machen sich für den möglichst raschen Austausch von ineffektiven Führungskräften oder unmotivierten Mitarbeitern stark. Man müsse die Diskussion um Ursachen abkürzen und schnell Schritte einleiten, um das Auftreten weiterer Fehler von nun möglichst vollständig zu vermeiden. Anderenfalls würde man womöglich gefährlich hinter Konkurrenten zurückfallen und den Unternehmenserfolg aufs Spiel setzen, aber auf jeden Fall schon gesteckte, wichtige Ertragsziele nicht erreichen.

Bearbeiten Sie vor diesem Hintergrund bitte die folgenden Aufgaben:

- Erörtern Sie, inwieweit die AUGMA AG eine Vereinheitlichung ihrer Unternehmenskultur anstreben sollte. Beziehen Sie dabei auch die integrale Sicht auf das Kulturphänomen ein!
- Wie könnte eine integrale Führung das Lernen aus Fehlern im Fall der AUGMA AG unterstützen und was bedeutet dies für das konkret zu zeigende Führungsverhalten?

### **Aufgabe 3 (30 Punkte):**

Äußern Sie sich im Folgenden dazu, ob die aufgeführten Aussagen „richtig“ oder „falsch“ sind.

1. Gemäß dem sog. Postpositivismus sind normative Fragen völlig von der Empirie zu trennen.

Diese Aussage ist                      richtig\_\_                      falsch\_\_

2. Bei Praktiken handelt es sich definitionsgemäß um Bündel von Tätigkeiten, die verbale wie nichtverbale Akte einschließen.

Diese Aussage ist                      richtig\_\_                      falsch\_\_

3. Zu den sechs Embodiment-Perspektiven nach GÄRTNER (2013) gehören Affordances Ansätze, die sich mit stofflicher Beschaffenheit und Formgebung beschäftigen.

Diese Aussage ist                      richtig\_\_                      falsch\_\_

4. Die Wahl und Ausgestaltung einer konkreten Organisationsform hat auch Konsequenzen hinsichtlich der darin ausgeübten Führung.

Diese Aussage ist                      richtig\_\_                      falsch\_\_

5. Stellenbündel als Mittel der Führung setzen an den Merkmalen der von Mitarbeitern zu leistenden Arbeit an.

Diese Aussage ist                      richtig\_\_                      falsch\_\_

6. Das sog. Teil-Ganzes-Dilemma verweist darauf, dass Organisationen sich nicht zu sehr von den spezifischen Leistungsbeiträgen einzelner Individuen abhängig machen lassen sollten.

Diese Aussage ist                      richtig\_\_                      falsch\_\_

--	--	--	--	--	--	--

MATRIKELNUMMER

Klausur im Fach:

**Personalführung und Organisation**

Modul 32671:

**Zukunftsweisende Führung**

Termin:

**20.03.2019**

Prüfer:

**Univ.-Prof. Dr. Jürgen Weibler**

--	--	--	--	--	--	--

MATRIKELNUMMER

Klausur im Fach:

**Personalführung und Organisation**

Modul 32671:

**Zukunftsweisende Führung**

Termin:

**20.03.2019**

Prüfer:

**Univ.-Prof. Dr. Jürgen Weibler**

--	--	--	--	--	--	--

MATRIKELNUMMER

Klausur im Fach:

**Personalführung und Organisation**

Modul 32671:

**Zukunftsweisende Führung**

Termin:

**20.03.2019**

Prüfer:

**Univ.-Prof. Dr. Jürgen Weibler**



--	--	--	--	--	--	--

MATRIKELNUMMER

Klausur im Fach:

**Personalführung und Organisation**

Modul 32671:

**Zukunftsweisende Führung**

Termin:

**20.03.2019**

Prüfer:

**Univ.-Prof. Dr. Jürgen Weibler**

--	--	--	--	--	--	--

MATRIKELNUMMER

Klausur im Fach:

**Personalführung und Organisation**

Modul 32671:

**Zukunftsweisende Führung**

Termin:

**20.03.2019**

Prüfer:

**Univ.-Prof. Dr. Jürgen Weibler**

--	--	--	--	--	--	--

MATRIKELNUMMER

Klausur im Fach:

**Personalführung und Organisation**

Modul 32671:

**Zukunftsweisende Führung**

Termin:

**20.03.2019**

Prüfer:

**Univ.-Prof. Dr. Jürgen Weibler**

--	--	--	--	--	--	--

MATRIKELNUMMER

Klausur im Fach:

**Personalführung und Organisation**

Modul 32671:

**Zukunftsweisende Führung**

Termin:

**20.03.2019**

Prüfer:

**Univ.-Prof. Dr. Jürgen Weibler**

--	--	--	--	--	--	--

MATRIKELNUMMER

Klausur im Fach:

**Personalführung und Organisation**

Modul 32671:

**Zukunftsweisende Führung**

Termin:

**20.03.2019**

Prüfer:

**Univ.-Prof. Dr. Jürgen Weibler**

--	--	--	--	--	--	--

MATRIKELNUMMER

Klausur im Fach:

**Personalführung und Organisation**

Modul 32671:

**Zukunftsweisende Führung**

Termin:

**20.03.2019**

Prüfer:

**Univ.-Prof. Dr. Jürgen Weibler**

--	--	--	--	--	--	--

MATRIKELNUMMER

Klausur im Fach:

**Personalführung und Organisation**

Modul 32671:

**Zukunftsweisende Führung**

Termin:

**20.03.2019**

Prüfer:

**Univ.-Prof. Dr. Jürgen Weibler**